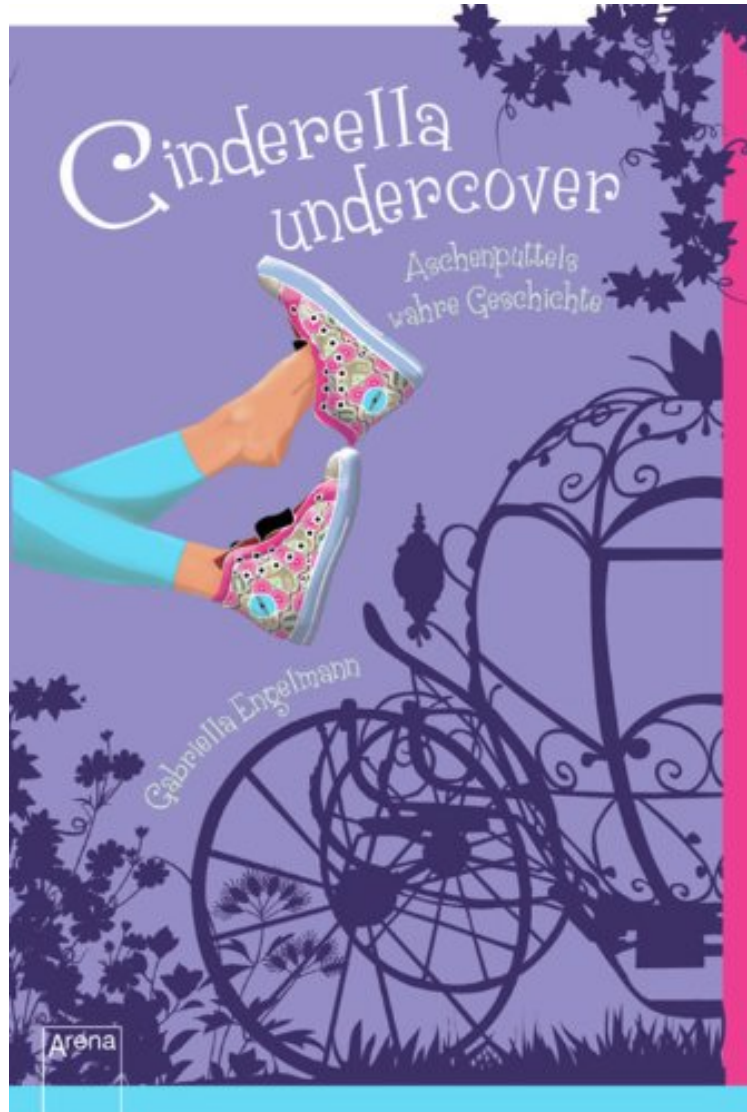


(Download free ebook) Cinderella undercover

## Cinderella undercover

Von Gabriella Engelmann

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #113438 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-10Erscheinungsdatum: 2012-09-10File Name: B00BBOWN6I | File size: 19.Mb

**Von Gabriella Engelmann : Cinderella undercover** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Cinderella undercover:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Cinderella Wundervoll ;)Von FranziskaEine Mutter stirbt. Das Kind trauert, aber nach kurzer Zeit nimmt sich der Vater eine neue Frau, denn er kann nicht alleine sein. Sie wird die Stiefmutter oder in unserem Fall, eine von den Grazien. Cynthia vermisst ihre Mutter, aber nun heit es die 'Neue' aushalten und mit ihr, ihre zwei Tchter. Klar, dass Chaos vorprogrammiert ist, wenn man mit denen in ein Haus zieht. Da hilft auch das VERliebt sein nichts, wenn

besagter Daniel plötzlich mit der 'Stiefschwester' gesehen wird. Cynthias Welt steht Kopf und erst ganz, ganz langsam wird ihr klar, wer SIE wirklich ist'. Schn dumm, wenn man gute Bücher im Regal stehen hat und es nicht mal weiß. Nun endlich hole ich auf, was viele Leseratten schon getan haben: Das Aschenputtel-Märchen von Gabriella lesen. Wie einige schon mitbekommen habe, bin ich gerade in Märchenstimmung. Also weiß ich natürlich auch, wie das richtige Märchen von dem armen Mädchen, das für ihre Stiefschwester putzen muss, aussieht. Aber was übernimmt man, wenn man ein Märchen neu schreibt und was nicht? Eine spannende Frage. Schnell wird klar: Alle Personen sind vorhanden. Da haben wir Cynthia, etwas graumüsig noch, aber mit Talent. Die Mutter, die leider nur noch als himmlischer Beistand fungieren kann. Die Stiefmutter, die hier erst mal nur Stieffreundin ist. Und die Stiefschwester, im Märchen von Gabriella einfach nur doofe, egoistische Weiber, die Cynthia ertragen muss. Alle Charaktere sind durchweg sympathisch. Man leidet mit Cyn, man regert sich über die anderen Mädchen und fragt sich manchmal: Wo ist der Papa? Positiv gegenüber dem alten Märchen, hat die Autorin den Vater mehr zu Wort kommen lassen. Zwar möchte er mit der neuen Frau zusammen leben, vergisst Cynthia aber nie ganz und unterstützt sie weiterhin. Im alten Märchen empfand ich es immer als sehr herzlos, dass der Vater fast ganz verschwindet und nicht mehr mit Aschenputtel redet. Außerdem lese ich ihre Märchen gerne, weil der Aufenthaltsort immer toll gewählt ist. Hier ein tolles Café, da eine passende Baustelle; alles ist an seinem Platz und macht die Atmosphäre perfekt. Trotzdem frage ich mich: Wie bekommt man Cynthia nun in drei Kleider? Oder wird es diese nicht geben? Aber auch damit wurde ich nicht enttäuscht. Die drei wunderschönen und schrillen Outfits bekommt sie an. Wo? Das wird nicht verraten, aber am Ende wird klar, sie hat sie verdient. Schade nur, dass im Buch keine Kunstwerke abgebildet sind. So musste die Phantasie her und die malte wunderbare Bilder im Geiste. Von einem verlorenen Schuh in Hamburger Dunkelheit, von einem strahlenden, jungen Mann der sein Mädchen sucht und viel Liebe in der Luft. Nur zwei kleine Kritikpunkte habe ich dennoch: Warum lieber Verlag ist das Personenverzeichnis vorne? Wie viel Freude habe ich daran, zu wissen mit wem sie befreundet sein wird und was sie geschenkt bekommt, wenn ich doch eigentlich die Geschichte lesen will? Man sollte darüber nachdenken, es an das Ende zu setzen? Eine weitere Kleinigkeit sind die englischen Wörter, die Cynthia recht plötzlich immer einstreut; 'However' und ähnliches. Zu dem Modeschöpfer mag es passen, wenn er so redet und da hat es mich nie überrascht, aber zu Cynthia? Jedes Mal habe ich gestutzt, wenn ich so ein Wort las und war aus dem Lesefluss heraus. Trotzdem 5 von 5 Buchpunkte, und eine himmlische Freude auf das nächste Märchen. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das neue Aschenputtel Von Ramona Strutz "Schmuckeck" Nach dem Tod ihrer Mutter versucht Cynthia mit ihrem Vater ein halbwegs normales Leben auf die Reihe zu bekommen. Doch nach einem halben Jahr lernt ihr Dad Stephanie kennen, mit der er auch schnell zusammenzieht. Dies wäre eigentlich nicht so ein großes Problem, wenn da nicht auch noch Stephanie Tochter Felicia und Kirsten wären. So muss sie sich nicht nur an eine, sondern drei neue Frauen in ihrem Leben gewöhnen, ebenso an einen neuen Stadtteil. Aber dieser wirkt doch ganz interessant, als sie Daniel, den sie den Kerl aus der Buchhandlung kennenlernt. Aber da ist noch Felicia, die auch ein Auge auf Daniel geworfen hat. Doch durch sowohl alte als auch neue Freunde unterstützen Cynthia auf ihrem neuen Lebensweg. Wie schon die ersten beiden Märchenromane von Gabriella Engelmann war dieser ein wahrer Genuss. Kaum angefangen, konnte ich nicht mehr davon loslassen. Man fühlt sofort mit Cynthia und regert sich mit ihr über ihre neue Familie. Jede einzelne Charaktere hat ihren gewissen Charme, weshalb man sich sofort heimisch fühlt. Was mich am meisten begeistert hat, dass einige Parallelen zwischen 'Cinderella Undercover' und 'Weiß wie Schnee,' gezogen werden und somit einige liebenswerte Personen wieder in Erscheinung treten, die man schon lange vermisst hat. Für mich war die Geschichte über Cynthia wieder ein wundervolles Abenteuer. Denn es war einmal eine komplett andere Sichtweise in der sich dieses 'Aschenputtel' befindet bzw. wie sie überhaupt zu dem Namen Aschenputtel kommt. Aber ich bin der Meinung jeder sollte selbst diesen zauberhaften Roman lesen!! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderschönes Buch Von Brina Nach dem Tod ihrer geliebten Mutter ist Cynthia Aschenbrenner zusammen mit ihrem Vater Thomas auf sich allein gestellt. Von Trauer überwältigt versuchen beide, ihr Leben so gut es geht zu gestalten und halten wie Pech und Schwefel zusammen, bis Stephanie Wolters in ihr Leben tritt. Die Frau wirkt auf Cynthia wie ein Fremdkörper und wird nur "diese Frau" genannt. Zu ihrem Pech hat Stephanie auch noch zwei Kinder in Cynthias Alter, die ihr das Leben schwer machen. Als Thomas beschließt, mit Stephanie zusammenzuziehen, bricht für Cynthia eine Welt zusammen, was sie jedoch nicht nach außen hin zeigt. Sie bekommt das kleinste Zimmer in der Wohnung und ist zum Großteil für den Haushalt verantwortlich, weil es sonst keiner macht. Da kann man sich schon mal wie Aschenputtel fühlen. Durch ihre Liebe zur Kunst lernt Cynthia den 20-jährigen Studenten Daniel Petersen kennen, der sie jedoch nicht wirklich wahrnimmt. Sie verliebt sich Hals über Kopf in ihn und versucht sein Herz zu erobern, was sich als schwieriger herausstellt, als zunächst befürchtet. Kann Cynthia am Ende vllt. doch wie Aschenputtel mit ihrem Märchenprinzen zusammen kommen oder enden Märchen doch nicht immer mit meinem Happy End?" Cinderella Undercover" ist bereits das dritte Märchen, das von Gabriella Engelmann modernisiert wird. Nach Schneewittchen und Dornröschen bekommt nun Aschenputtel ihre ganz eigene, moderne Geschichte, die das Leben der 16-jährigen Cynthia Aschenbrenner erzählt. Mit "Cinderella Undercover" nimmt die Autorin ihre Leser auf eine ereignisreiche Stadtrundfahrt durch Hamburg mit, die immer wieder interessant ist. Neben bereits bekannten Schauplätzen aus anderen Märchenbüchern, wie z.B. dem Schloßhotel aus "Hundert Jahre ungeküst", lernt man hier viele tolle neue Orte kennen, die Lust auf eine spontane Hamburgtour machen. Der Schreibstil ist wie immer wunderbar. Die

Geschichte liest sich leicht und flüssig und ich bin nur so durch die Seiten geflogen. Gabriella Engelmann hat ein tolles Gespür dafür, sich in die Gedanken und Gefühle von Teenagern zu versetzen, ohne dass es zu aufgesetzt oder übertrieben wirkt. Interessant ist auch, wie die Autorin auf das Thema Patchwork-Familie eingeht und nicht einfach nur die "Böse Stiefmutter und ihre Töchter" in eine Ecke drängt. Es ist schon zu sehen, wie hier auch auf die Unsicherheit von Stephanie und ihren Töchtern eingegangen wird, an denen die Umstellung ebenfalls nicht spurlos vorbeigeht. Obwohl man ja im Normalfall weiß, wie ein Märchen endet, war der Weg dorthin doch voller Überraschungen und so manche Situation war für mich unvorhersehbar. Das Personenregister direkt am Anfang ist toll zusammengefasst und bringt einem die Protagonisten direkt näher. So konnte ich direkt zu Anfang meine Lieblinge und "Hassobjekte" finden, deren Entwicklung ich im Laufe der Geschichte bestens beobachten konnte. Und die Entwicklung der Charaktere ist wirklich großartig! Cynthia war mir sofort sympathisch. Ihre leicht schüchterne, aber dennoch direkte Art macht sie zu einer tollen Protagonistin, die man einfach gern haben muss. Ihre Liebe zur Kunst und Bchern wird gut dargestellt, ohne übertrieben zu wirken. Sie ist verantwortungsbewusst und sehr reif für ihr Alter. Obwohl ihr Vater nicht gerade wenig Geld besitzt, möchte sie nicht von ihm abhängig sein und sucht sich einen Job in der Bar "Erste Liebe". Neben ihrer Arbeit in der Bar arbeitet sie gleichzeitig mit ihrem besten Freund Gernot, genannt GG, in seinem Atelier und hilft ihm dort bei seiner neuen Kollektion. Ihre Verliebtheit bzgl. Daniel ist so zu verfolgen. Sie schwärmt für ihn und möchte unbedingt bei ihm auffallen, ist aber gleichzeitig zu schüchtern, ihn anzusprechen. Trotzdem wirkt dies weder zu kindlich, noch zu naiv. Ihr Verhältnis zu ihren neuen Schwestern ist schwierig, da sich beide abkapseln und weder im Haushalt beitragen, noch sonst respektvoll mit Cynthias persönlichen Sachen oder ihren Freunden umgehen. GG ist mein absoluter Liebling in dem Buch. Er ist ein typischer Designer, der zu Gefühlsausbrüchen neigt und Cynthia gerne "Liebchen" nennt. Er legt großen Wert auf ihre Meinung und ihre Ideen und fördert ihre Kreativität. Aber auch Paulina und Louisa sind immer für Cynthia da und stehen ihr mit Rat und Tat zur Seite. Ein Highlight in der Geschichte ist La Perla, ein Beo-Vogel, den ihr Vater aus Sri Lanka mitgebracht hat. Der Vogel lernt schnell und spricht in kurzer Zeit ganze Stücke, die Cynthia manchmal ganz schön in den Wahnsinn treiben, aber auch oft zum Lachen bringen. Das Cover ist wunderschön und passt sehr gut zu Aschenputtel, ohne zu kitschig zu wirken. Die Chucks sind ein toller Gegensatz zum Glasschuh und die Kutsche passt perfekt zum ursprünglichen Märchen. Insgesamt konnte mich Gabriella Engelmann" erneut von ihrem großen Talent überzeugen und die Geschichte hat mir ein paar tolle Lesestunden beschert. Ich freue mich schon auf viele weitere Märchen. :)

Kurzbeschreibung Kurz nachdem Cynthias Mutter gestorben ist, verliebt sich ihr Vater in eine andere Frau, die zwei nervige Töchter im Schlepptau hat. Zu allem Überfluss macht Stiefschwester Felicia dann auch noch Daniel schöne Augen. Ob Cyn den gutaussehenden Kunststudenten mit ihrer neuen Street-art auf sich aufmerksam machen kann? Das große Kunstfestival ist die Gelegenheit, sich Daniel undercover zu nähern. Kurzbeschreibung Kurz nachdem Cynthias Mutter gestorben ist, verliebt sich ihr Vater in eine andere Frau, die zwei nervige Töchter im Schlepptau hat. Zu allem Überfluss macht Stiefschwester Felicia dann auch noch Daniel schöne Augen. Ob Cyn den gutaussehenden Kunststudenten mit ihrer neuen Street-art auf sich aufmerksam machen kann? Das große Kunstfestival ist die Gelegenheit, sich Daniel undercover zu nähern. über den Autor und weitere Mitwirkende Die gebürtige Münchenerin Gabriella Engelmann entdeckte in Hamburg ihre Freude am Schreiben. Nach Tätigkeiten als Buchhändlerin, Lektorin und Verlagsleiterin genießt sie die Freiheit des Daseins als Autorin von Romanen, Kinder- und Jugendbüchern. Märchen stand sie bisher skeptisch gegenüber was sich mit "Weiß wie Schnee, rot wie Blut, grün vor Neid" schlagartig geändert hat. Foto: by Peter Wolff Fotodesign